

# UNSER ZUHAUSE

Mitgliedermagazin

2020

*Seit 63 Jahren mehr als nur Wohnen!*





---

*„Wohnen in einer  
starken Gemeinschaft.“*

---





## Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

für unsere Genossenschaft hat das Jahr 2020 erfolgversprechend begonnen. Der Neubau in der Achterstraße wurde im Januar fertiggestellt und die neuen Mieterinnen und Mieter konnten ihre Wohnungen beziehen. Die lange geplanten Sanierungsarbeiten in der Mühlenstraße 12-18 wurden endlich in Angriff genommen. Im Kreiskulturhaus haben wir mit mehr als hundert Teilnehmerinnen den Internationalen Frauentag sehr stimmungsvoll gefeiert. Der Jahresabschluss 2019 wurde im März fertiggestellt und die Wirtschaftsprüfung in unserer Geschäftsstelle war am 12. März beendet. Und dann schien die Welt aus der Zeit gefallen zu sein. Viele Vorhaben konnten und können nicht wie geplant realisiert werden. Wir waren sehr froh, dass wir unsere Mitgliederversammlung zum geplanten Termin durchführen konnten, wenn auch mit Hygienekonzept und Abstandsregeln. Trotz der außergewöhnlichen Bedingungen sind viele Mitglieder gekommen und haben ihr Mitbestimmungsrecht wahrgenommen.

Das Bild von unserer Versammlung hat Symbolkraft für dieses Jahr (siehe Foto linke Seite). Nun werden auch die letzten geplanten Veranstaltungen ausfallen. Deshalb möchten wir Sie in dieser außergewöhnlichen Zeit mit unserer Mieterzeitschrift über aktuelle Entwicklungen in der MWG informieren.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und hoffen, dass Sie bald Menschen, die Ihnen nahe stehen wieder in den Arm nehmen können, dass Sie Ihre herzlichen Kontakte zu Freunden und guten Nachbarn pflegen können und viele Ihrer lieb gewordenen Gewohnheiten wieder zum Alltag gehören.

Dr. Mahnke  
Vorstand

Breitsprecher  
Vorstand

# Mehr als ein halbes Leben für die Malchiner Wohnungs-Genossenschaft

Olaf Borgwardt war seit Januar 1993 in der Malchiner Wohnungs-Genossenschaft angestellt. Jetzt hat er sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

**Wie sind Sie zur MWG gekommen?**  
Als meine Frau und ich frisch verheiratet waren, waren wir auf Wohnungssuche. Mir wurde geraten einmal bei der AWG nachzufragen. Ich stellte einen Antrag, leistete die benötigten Stunden und kurz darauf sind wir in die Karl-Dressel-Straße 5 im Erdgeschoss eingezogen. Wir bewohnten dort mit unserem Sohn eine Zwei-Raumwohnung. Dann wurde uns eine 3-Raumwohnung Am Zachow angeboten. Das war schon was Besonderes und wir waren sehr dankbar - eine 3-Raumwohnung mit nur

einem Kind, das hatten nicht viele. Wir sagten also zu und seit 1985 wohnten wir Am Zachow 38 in der 6. Etage. Wenn ich von der Seefahrt nach Hause kam, hatte ich oft fast 3 Monate frei. In dieser Zeit war ich bei der AWG und leistete Stunden für andere, die es aus gesundheitlichen Gründen nicht konnten. Ich habe also schon vor der Wende immer wieder in der AWG gearbeitet, kannte die Abläufe und Kollegen. Bei dieser Arbeit erfuhr ich, dass man im Hefewerk gute Arbeit findet. 5 Jahre habe ich dort gearbeitet und konnte in der Zeit meinen Abschluss zum Industriemeister erlangen. Mit der Wende wurde das Hefewerk geschlossen und ich war arbeitslos.

Spontan habe ich bei der Wohnungsgenossenschaft gefragt, ob es für mich Arbeit gibt und prompt wurde ich als Betriebshandwerker eingestellt.

**Wie hat sich Ihre Laufbahn hier entwickelt?**

Nach meiner Einstellung machte ich eine 2-jährige Umschulung zum Gas- und Wasserinstallateur. Durch meinen Abschluss als Industriemeister konnte ich 1998 die Nachfolge von Jochen Ohm als Regieleiter antreten.

**Mehr als Ihr halbes Arbeitsleben haben Sie die Genossenschaft begleitet und geformt. Wenn Sie auf die letzten 28 Jahre zurückblicken, was ist Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben?**

Schlimm war der Tod des Kollegen Glowacki, der plötzlich bei einem Verkehrsunfall starb. Das war ein großer Schock für die Kollegen.



### Woran erinnern Sie sich gerne?

Gerne erinnere ich mich an die Jubiläumsfeiern der Genossenschaft zum 50. und 60. Geburtstag.

### Sie sind früher zur See gefahren. Welches Land ist Ihnen dabei besonders in Erinnerung geblieben und warum?

Wir sind mit dem Schiff drei Mal nach Indien gefahren, ab Hamburg über Antwerpen und Rotterdam für jeweils fünf Monate. Indien war sehr imposant und ich denke oft an diese Zeit zurück. Diese extremen Gegensätze zwischen Arm und Reich waren erschreckend. Die indische Kultur, die Mentalität der Menschen und die Lebensweise haben mich wiederum sehr beeindruckt.

Es wurden damals während unseres Aufenthalts auch Ausflüge in das Innenland der Länder gemacht. Das muss man wirklich mal gesehen haben.

### Wohin würden Sie gerne noch einmal hinreisen?

Ich würde gerne nochmal nach Japan reisen. Während meiner Seefahrer-Zeit habe ich es nur bis Singapur und Hongkong geschafft.

### Welcher Platz ist Ihrer Meinung nach der schönste in Malchin?

Ich fahre oft mit meinem E-Bike durch die Stadt und meine Runde führt mich eigentlich immer auch über den Platz neben dem Kino mit dem Brunnen der Lebensfreude. Aber auch Kösters Eck gehört immer zu meiner Route.

### Wie stellen Sie sich die Zeit nach der MWG vor?

Es wird sich schon was finden. Meine Frau ist auch schon in Rente. Wir werden es uns einfach gut gehen lassen. Und ganz aus der Welt bin ich auch nicht.

Vielen Dank für das nette Gespräch. Wir wünschen Ihnen für den Ruhestand alles erdenklich Gute sowie beste Gesundheit.



## Statt vieler Worte – Die wichtigsten Zahlen zum Jahresabschluss 2019 im Überblick:

- 316 T€ Gewinn erzielten wir im Geschäftsjahr 2019 · 24,7 Mio. € betrug die Bilanzsumme
- 16,61 € je m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche haben wir für die Instandhaltung aufgewendet
- 48 % der Bilanzsumme sind Eigenkapital
- 4,55 € betrug die durchschnittliche Miete pro m<sup>2</sup> Wohnfläche
- 990 Mitglieder hatte unsere Genossenschaft 2019.



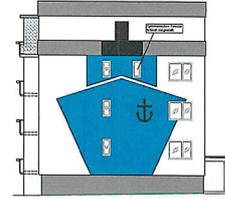
Unsere Genossenschaft

## Ausbildung in der MWG



Am 1. September hat Frau Pia Kähler ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau in unserer Genossenschaft begonnen. Wir freuen uns, dass eine kluge, zuverlässige und hochmotivierte junge Frau unser Team seit einiger Zeit unterstützt. Frau Kähler hat vor Ausbildungsbeginn bereits als Praktikantin bei uns gearbeitet. Wir schätzen Ihre einfühlbare und sehr freundliche Art. Für ihre Ausbildung wünschen wir ihr viel Erfolg.

## Bekommt die Genossenschaft einen Dampfer?



### Die Vorhaben unserer Genossenschaft 2021

Die größte Baumaßnahme im nächsten Jahr wird der Rückbau des Hauses Am Zachow 27-30 auf drei bzw. vier Etagen sein. Dabei werden die Giebelwohnungen erstmals einen Balkon erhalten, die alten Holzfenster werden gegen Wärmeschutzfenster ausgetauscht, die Treppenflure sollen ein neues Aussehen bekommen und die Bestandsbalkone werden saniert.

Die Informationsveranstaltung mit den Mieterinnen und Mietern hat bereits stattgefunden. Bei der Vorstellung des Projekts sagte ein Mieter spontan: Schön, dann bekommen wir einen Dampfer zur Welle. Ein erster Entwurf dafür wurde

vom Planungsbüro gefertigt: So könnte die Fassade des „Dampfers“ aussehen.

Die Elektrosanierung wird nach Abschluss der Arbeiten in der Mühlenstraße in der Strelitzer Straße 8-14 fortgeführt. Im Anschluss werden auch dort die Treppenhäuser malermäßig instandgesetzt und es werden die Treppengeländer erneuert.

Die Fassade des Hauses Mühlenstraße 19 benötigt einen neuen Anstrich. In diesem Haus müssen viele Fenster auf der Wetterseite ausgewechselt werden, weil das Holz zum Teil verfault ist. Alle intakten Fenster sind mit einem neuen Außenanstrich an der Reihe.

## +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

Für eine kurzzeitige Vermietung haben wir eine möblierte Wohnung geschaffen. Es ist eine 1-Raumwohnung Am Zachow. Sie ist ideal für Menschen, die nur ein befristetes Arbeitsverhältnis haben, z.B. ein Praktikum, und Malchin auf absehbare Zeit wieder verlassen werden. Sehen Sie auf dem Foto, wie schön man sich auch eine kleine Wohnung einrichten kann.



# Baureport 2020

Im Januar wurde unser Neubau in der Achterstraße 9 planmäßig fertiggestellt und von den Mieterinnen und Mietern bezogen.

Die Elektrosanierung in der Mühlenstraße 12-18 wurde bis zum Sommer abgeschlossen. In der Mühlenstraße 4-10 sind diese Arbeiten noch in vollem Gange. Neue Treppengelände wurden in beiden Häusern bereits eingebaut. Probleme gibt es mit den Malerarbeiten

in den Treppenhäusern. Wegen übervoller Auftragsbücher erhielten erst zwei Treppenhäuser einen neuen Farbanstrich.

Mit der Neugestaltung der Hauseingänge in der Mühlenstraße 12-18 wurden auch die Hausanschlüsse für Trinkwasser und Abwasser erneuert. Der Giebel Mühlenstraße 4 musste trockengelegt werden.

Das Haus Puschkinstraße 2a erhielt einen neuen Farbanstrich. Gleichzeitig wurde der Anstrich der Holzfenster in dem Haus und in Neukalen erneuert.

Die Außenanlagen vor unseren Häusern in der Achterstraße sind mit Rosen und Lavendel bepflanzt worden. Leider können die Firmen viele Baumaßnahmen nicht so wie von uns gewünscht realisieren. Viel zu viel Arbeit und Personalmangel

sind die Ursachen. So dauerten die Malerarbeiten in der Poststraße viel zu lange. Es wurden auch noch Schäden an den Dächern festgestellt, die zu reparieren waren.

Am Ende freuen wir uns über das attraktive Ergebnis. Die alte Ölheizung in unserem Geschäftshaus musste einer neuen Heizung mit Brennwerttechnologie weichen.

Planmäßig haben wir die Modernisierung von Bädern und die Instandsetzung von Wohnungen fortgesetzt. Für unsere älteren Mitglieder haben wir weitere Rollstuhl- und Rollatorboxen angeschafft. Müllcontainer in der Achterstraße und in der Mühlenstraße wurden eingehaust, so dass nur noch unsere Mieterinnen und Mieter dort ihren Müll entsorgen können.



# Unser Genossenschaftsleben – 2020

Wir starteten ganz traditionell mit einem Sektfrühstück in das Jahr 2020 in unserem Genossenschaftstreff. Im Februar folgte der beliebte Spielenachmittag. Zu dem Plattdeutschen Nachmittag im März, zu dem wir sehr viele Anmeldungen hatten, kam es leider nicht mehr.

---



Im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus mussten auch wir unsere Veranstaltungen im Genossenschaftstreff absagen. Unser Raum in der Basedower Straße ist zu klein, um Abstandsregeln einzuhalten. Deshalb bleibt unser Genossenschaftsleben vorerst etwas eingeschränkt.

---



Die Handarbeitsrunde trifft sich seit dem Sommer wieder unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Der gesellige Handarbeitstreff findet alle 14 Tage dienstags im Gemeinschaftsraum in der Basedower Str. 5, wenn die geltenden Regeln es zu lassen. Wer mitmachen möchte ist herzlich willkommen

---



Die Radtour 2020 – sie konnte stattfinden und war wie alle Jahre der Höhepunkt im Sommer.

Auch die Filmfreunde haben unsere Kinonachmittage an jedem zweiten Freitag im Monat vermisst. Wenn das Kino öffnen darf, werden wir Sie wieder zu Filmvorführungen einladen. Am Freitag vor dem 1. Advent wollten wir nicht nur zum Basteln von Adventsgestecken sondern auch zu einem ungewöhnlichen Adventsbasar mit Glühwein und Bratwurst auf dem Hof unseres Geschäftshauses einladen. Verschoben ist nicht aufgehoben. Hoffen wir, dass uns das neue Jahr wieder mehr Normalität bringen wird.

---

Bleiben Sie bitte alle gesund. Dann freuen wir uns auf hoffentlich viele Begegnungen im nächsten Jahr.

# Kreuzworträtsel

wissenschaftliche Arbeit	↘	↘	scharf gewürzt	Drall der Billardkugel	↘	Kosenname d. ehem. Tennisprofi Graf	↘	italienisch: drei	Freidenker	↘
Nahrung für Lebewesen	→				○ 4					
→		○ 5		italienischer Adria-Badeort		Laubbaum, Eller	→			
kleines Dachfenster		○ 2	beendetes Wachstum	→					militärischer Rang	
Eigenname der Eskimos	→					Meeresfisch	○ 8	Abk.: Obergeschoss	→	
→			franz. Autorennstrecke (2 Worte)	→	Teil des Wortes					
weinartiges Honiggetränk	hinzu-zählende Zahl	eh. italienische Währung (Mz.)	→				Segelschnurtau	→		
Gesängskünstler	→							Maßnahme		
→	○ 3				Speisefolge (schweiz.)		starker Zweig	→		○ 9
elastischer Werkstoff		Jäger-rucksack		Handelsplatz	→			○ 1		dt.-franz. TV-Sender
Fehler, Unvollkommenheit	→	○ 7					früherer Name Tokios			süd-deutsch: Hausflur
hohe Spielkarte	→			Initialen Astaires † 1987			Nestgelege	→		
Teil des Mittelmeers			Stelle des Entdecken	→						○ 6
→					Zentralstern der Erde	→				

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

www.raetsel-witte.de

# Sudoku

**Anleitung:** In jeder Spalte, jeder Zeile und in jedem Quadrat dürfen die Zahlen von 1 bis 9 nur einmal vertreten sein.

5			7	6				
9			5			1		3
			3			6		
	5	8		2				9
1				6		3	7	
	6			1				
7		9			4			1
			9	5				8

## Malwettbewerb

Liebe Kinder, in diesem Jahr seid Ihr gefragt! Wir möchten von Euch Euer schönstes Weihnachtsmotiv sehen. Ob Basteln, Malen oder Zeichnen: alles ist erlaubt- nur weihnachtlich soll es sein! Wir freuen uns auf eure Einsendungen. Bitte schreibt euren Namen und die Adresse auf Euer Kunstwerk. Es warten tolle Weihnachtsüberraschungen auf Euch! Einsendeschluss ist der **18.12.2020**.

**2020** ist ein Jahr in dem viele von uns sehr eindrücklich erfahren mussten, was wirklich zählt im Leben. In Zeiten der Kontaktbeschränkung sind eine liebe Familie, gute Freunde oder hilfsbereite freundliche Nachbarn von ganz besonderem Wert. Wir Menschen sind keine Abstandshalter sondern soziale Wesen, die ohne Miteinander und füreinander nicht leben können.

Aufeinander zugehen, Gutes tun, Freude machen, Voneinander lernen, Zueinander stehen, Sich unterstützen, Miteinander reden, Von Herzen geben, Verständnis haben, Hilfe annehmen, Einander zuhören, Verstehen, Sich freundlich begegnen, Mut machen, Umeinander sorgen, Aneinander denken, füreinander Dasein - es ist so einfach sich und anderen Glück zu schenken. Denn Glück ist ja bekanntlich das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt. Diese **Adventszeit** wird eine stille Zeit – ohne gemeinsames Basteln, ohne Weihnachtsmärkte, ohne die vielen Feiern in Vereinen oder mit Bekannten. Wenn wir miteinander und füreinander leben auch im ganz kleinen Kreis, wird die Adventszeit eine wundervolle Zeit.

**Weihnachten** – eine Zeit zum Innehalten und Ausspannen, eine Zeit für Kerzenschein und Wärme, eine Zeit zum Genießen mit allen Sinnen, eine Zeit für Dankbarkeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Festtage, Glück und Gesundheit im kommenden Jahr

**Ihre Malchiner Wohnungs-Genossenschaft**



*Zimt*

*Kerzen*

*Glocken*

*Geschenke*

*Tannenduft*

*Lichterglanz*

*Pfeffernüsse*

*Familie und Freunde*

*Frohe Weihnachten*

*Tee*





## Liebe Mieterinnen und Mieter,

Sie finden auf unserem Serviceblatt schnell und einfach Ihren richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen. Ob Notfall, Reparatur, Fragen zur Betriebskostenabrechnung, auf der Suche nach einer neuen Wohnung oder bei Interesse an unseren Veranstaltungen. Sie können den dafür zuständigen Ansprechpartner direkt erreichen.

### Sie haben noch Fragen?

Wir beraten Sie gern: Tel. 03994 2081-13

### Unsere Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 9-12 Uhr und 13 -16 Uhr

Dienstag: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr



## Auf die richtige Nummer kommt es an:



**Notfall – 24 h Bereitschaft:** Tel. 0172 3173060



**Kundenbetreuung:** Frau Werner, Tel. 03994 2081-13



**Neuvermietung/Fremdverwaltung:** Frau Peters, Tel. 03994 2081-16



**Reparaturanmeldung:** Herr Jahnel, Tel. 03994 2081-12



**Finanzbuchhaltung/Betriebskosten:** Frau Tessin, Tel. 03994 2081-14